Praxisforum Tiefengeothermie

Schwerpunkte des Programms

[23.03.2026] Das Praxisforum Tiefengeothermie stellt vier thematische Foren für sein Programm 2026 vor, darunter ein neues Wärmenetz-Forum. Die Veranstaltung in Pullach will zeigen, wie sich die heimische Energiequelle schneller ausbauen lässt und gewinnt vor dem Hintergrund hoher Energiepreise an Brisanz.

Das Praxisforum Tiefengeothermie rückt 2026 den Ausbau der geothermischen Wärmeproduktion und -verteilung in den Mittelpunkt. Wie der Veranstalter Enerchange mitteilt, findet das Branchentreffen vom 14. bis 16. Oktober in Pullach im Isartal statt und setzt auf vier thematische Foren mit hoher energiepolitischer Relevanz.

Am 15. Oktober behandelt ein Forum die neuen Rahmenbedingungen in Deutschland, etwa durch das Geothermie-Beschleunigungsgesetz und Förderangebote der KfW. Parallel dazu startet erstmals ein Wärmenetz-Forum in Kooperation mit dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU). Es widmet sich der Frage, wie sich die in tiefen Erdschichten gewonnene Wärme effizient verteilen lässt.

Am Nachmittag folgen zwei weitere Foren. Sie stellen neue Projekte aus Deutschland vor und gehen auf technische Fragen rund um Tiefenbohrungen ein, die als besonders komplex gelten. Zudem verleiht das Praxisforum Auszeichnungen für erfolgreiche Projekte und vergibt zum zweiten Mal einen Ehrenpreis für besondere Verdienste um die Tiefengeothermie.

Die Veranstaltung beginnt am 14. Oktober mit einem Berufsforum und Workshops. Den Abschluss bildet am 16. Oktober eine Exkursion zu Geothermie-Projekten im Raum München. Anmeldungen sind bereits möglich; vergünstigte Teilnahmegebühren gelten noch bis Ende März.

(th)

Stichwörter: Geothermie, Messen | Kongresse, Praxisforum Tiefengeothermie